

Musik | Text

Mittwoch, 20.03., 20:00 Uhr*

Fritz Ostermayer & Vienna Rest in Peace

NACHRICHTEN AUS DER ZOMBIESTADT

Eintritt: 18/16

Saal

Fritz Ostermayer, seines Zeichens FM4-Obersumpfst und künstlerischer Leiter der Schule für Dichtung, öffnet an diesem lehrreichen Abend die Kammern seines Archivs und referiert unter anderem über den besten Soundtrack für Sterbende, die metaphysischen Qualitäten ihrer ‚letzten Winde‘ und die rührendsten Instrumente der Welt. Musikalisch wird er dabei begleitet von der Musikgruppe Vienna Rest in Peace, die mit ihrem gleichnamigen Debütalbum ein „herrliches Stück Größenwahn“ (Wiener Zeitung) geschaffen und sich mit „hinterfotzigen Todesschlagern“ (Der Standard) selbst zur besten Allerheiligenband überhaupt gekrönt hat. Beste Voraussetzungen somit für einen denkwürdigen Abend, voller todtraurig-scurriler Geschichten und dunkelgrauer Lieder zum bitteren Lachen und süßen Weinen.

Vienna Rest in Peace sind (v.l.n.r.): Gregor Tischberger, Ralph Wakolbinger, Marilies Jagsch, Wolfgang Wiesbauer, Florian Emerstorfer und Martin Wiesbauer.

www.vienna-rip.com

Vienna Rest in Peace – DAS LEICHTMATROSENLIED: www.youtube.com/watch?v=ciK2BeZv90Y

„Klar spielen wir mit den Wien-Klischees“, sagt Fritz Ostermayer, „aber eher in dem Sinn, dass wir sie und uns selber dabei auf die Schaufel nehmen. Anders als selbstironisch kann man diesen Klischees ja nicht begegnen.“ (Interview mit der SZ, Oktober 2018)

* Vergünstigte Tickets für das Konzert von ‚Fritz Ostermayer & Vienna Rest in Peace‘ in Kombination mit einem Theater-Ticket von EENE MEENE TOT am 20.3.